

13.12.2012 - 10:30 Uhr

Nelly Furtado war jahrelang depressiv

Hamburg (ots) -

Die Sängerin Nelly Furtado hat als Jugendliche an Depressionen gelitten. "Mit 17 Jahren wurde ich depressiv, eine Phase, die dauerte, bis ich Anfang zwanzig war", sagte sie dem ZEITmagazin. "Ich schlief den ganzen Tag, wollte mit niemandem reden. (...) In einem Raum voller Menschen fühlte ich mich isoliert, sogar wenn ich mit meiner Familie zusammen war oder mit Freunden." Auch kreativ zu sein sei sehr schwierig gewesen.

Die Kanadierin Furtado, heute 34, ging bereits mit 20 Jahren auf Tournee, ihr Lied "I'm Like a Bird" machte sie 2001 weltbekannt. Selbst als erfolgreiche Sängerin litt sie unter Panikattacken, einen Auftritt in Amsterdam im Jahr 2007 glaubte sie nicht zu schaffen: "Ich hatte einen richtigen Nervenzusammenbruch." Verheult sei sie dann auf die Bühne getreten. Dies war "eine der beängstigendsten Erfahrungen meines Lebens". Danach sei ihr klargeworden, dass sie "viel zu selbstkritisch" sei. Eine Auszeit habe ihr geholfen, die Krise zu überwinden.

Pressekontakt:

Das komplette ZEITmagazin-Interview dieser Meldung senden wir Ihnen für Zitierungen gern zu. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an DIE ZEIT Unternehmenskommunikation und Veranstaltungen (Tel.: 040/3280-237, Fax: 040/3280-558, E-Mail: presse@zeit.de). Diese Presse-Vorabmeldung finden Sie auch unter www.zeit.de/vorabmeldungen.

Original-Content von: DIE ZEIT, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/9377/2382066> abgerufen werden.